

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2022



**Sperrfrist:
03.01.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	Dezember 2022
Erstellungsdatum:	29.12.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Seit dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2022

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	8
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	9
Komponenten der Unterbeschäftigung	10
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	12
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	13
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	14
Gemeldete Arbeitsstellen	15
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	16
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	19
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	20
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	23
Geschäftsstellenbezirk Lohr	26

Saisonübliche Entwicklung am Arbeitsmarkt

Arbeitslosenzahl im Dezember

+100 auf 7.190

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

+630 (+ 9,7 Prozent)

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat

unverändert 2,4 Prozent

Veränderung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr

+0,2 Prozentpunkte

Die Arbeitslosenzahlen sind im Dezember dem üblichen Jahresverlauf folgend nochmals leicht angestiegen. Im Berichtsmonat waren im Agenturbezirk Würzburg 7.190 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das waren 100 (+1,4 Prozent) mehr als im November und 630 (+9,7 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Zunahme gegenüber dem Vormonat wirkte sich allerdings nicht auf die Arbeitslosenquote aus und diese stagnierte bereits den dritten Monat in Folge bei 2,4 Prozent. Die Vorjahresquote lag noch um 0,2 Prozentpunkte niedriger.

„Obwohl sich die wirtschaftlichen Aussichten im zurückliegenden halben Jahr nochmals verschlechtert haben, zeigt sich der Arbeitsmarkt weiterhin robust. Insbesondere die exorbitant gestiegenen Energiepreise und die Folgen des Ukrainekrieges stellen die Betriebe vor erhebliche Herausforderungen und haben große Unsicherheiten zur Folge. Dennoch halten die Unternehmen weitgehend an ihrem Stammpersonal fest. Mit Blick auf den hohen Bedarf an Arbeits- und Fachkräften ist dies der einzig richtige Weg und für die Beschäftigten ein positives Signal“, sagt Kerstin Vierhock, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Würzburg. „Aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Aussichten erfolgen Neueinstellungen allerdings in einem geringeren Umfang. Eine erneute Beschäftigungsaufnahme dürfte sich dadurch insbesondere für gering qualifizierte Arbeitslose verzögern. Mit unseren vielfältigen Weiterbildungsangeboten unterstützen wir insbesondere diesen Personenkreis und erhöhen damit deren Jobchancen“, so Vierhock.

Moderaten Zugängen stehen geringere Abgänge in Erwerbstätigkeit gegenüber.

Der Trend der zurückliegenden Monate hat sich auch im aktuellen Berichtsmonat fortgesetzt. Im Dezember haben sich 2.240 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 60 oder 3,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Im Gegenzug haben 2.140 die Arbeitslosigkeit wieder beendet, was einem Plus von 50 2,5 Prozent entspricht. Von den zugegangenen Personen haben unmittelbar vor dem Eintritt in die Arbeitslosigkeit 1.010 eine Erwerbstätigkeit ausgeübt – eine Zunahme um 30 oder 3,2 Prozent gegenüber Dezember 2021. Von den abgegangenen Personen haben 600 wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen. Das waren 100 oder 14,2 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Unterbeschäftigung wächst stärker als Arbeitslosigkeit

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im Dezember waren im Agenturbezirk (ohne die Berücksichtigung von Kurzarbeit) 10.430 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Das waren 1.400 oder 15,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Unterbeschäftigungsquote betrug 3,5 Prozent und erhöhte sich um 0,5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung lag bei 68,9 Prozent.

Vorläufiger Tiefststand bei Kurzarbeit erreicht – Anzeigen nehmen wieder zu

Auswertungen zum Umfang der realisierten Kurzarbeit liegen bis einschließlich August 2022 vor. Nach dieser Hochrechnung haben im Agenturbezirk 150 Beschäftigte in 16 Betrieben Kurzarbeit in Anspruch genommen. Im Juli waren es noch 210 Beschäftigte in 21 Betrieben.

Der Anteil der Kurzarbeiter an allen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (Kurzarbeiterquote) betrug 0,1 Prozent. Da seit September wieder für mehr Beschäftigte Kurzarbeit angezeigt wird, dürfte im August ein vorläufiger Tiefststand bei der tatsächlichen Inanspruchnahme erreicht sein. Während im September elf neue Anzeigen für 90 Beschäftigte registriert wurden, waren es im November bereits 34 Anzeigen für 390 Personen.

Ukrainekrieg lässt Anteil von Frauen, Jugendliche und Ausländer ansteigen

Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosigkeit insgesamt um 9,7 Prozent angewachsen. Ursächlich war hierfür im Wesentlichen der Zustrom von Geflüchteten aus der Ukraine, von denen inzwischen 1.800 arbeitsuchend oder arbeitslos gemeldet sind. Da Frauen mit ihren Kindern bei diesem Personenkreis überwiegen, waren hier überdurchschnittliche Zuwächse zu verzeichnen. Der Anteil von ausländischen Arbeitslosen ist in den zurückliegenden zwölf Monaten um mehr als die Hälfte (52,3 Prozent) angewachsen. Bei den Frauen betrug die Zunahme 15,5 Prozent und bei den unter 25-Jährigen 28,5 Prozent. Gemessen an allen Arbeitslosen hat inzwischen fast jeder Dritte (32,8 Prozent) eine ausländische Staatsangehörigkeit. Mehr als jeder Vierte (1.920) ist 55 Jahre und älter, jeder Fünfte (1.560) langzeitarbeitslos und jeder Zehnte (660) unter 25 Jahre alt oder schwerbehindert (680). Gegenüber Dezember 2021 hat sich die Langzeitarbeitslosigkeit um 13,8 Prozent verringert, die der Älteren um 6,1 Prozent und die der Schwerbehinderten um 4,4 Prozent.

Beschäftigungsentwicklung bleibt positiv

Am Stichtag 30. Juni waren im Agenturbezirk Würzburg 220.560 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 3.710 mehr als ein Jahr zuvor und bedeutet einen Beschäftigungszuwachs von 1,7 Prozent.

Firmen melden weniger Arbeitsstellen – Bestand aber weiterhin hoch

Der Stellenbestand weist mit 7.360 einen Rückgang gegenüber dem Vormonat (-3,1 Prozent) auf. Der Vorjahresbestand wird allerdings noch um 4,8 Prozent übertroffen. Die Betriebe suchten in erster Linie Fachkräfte. Nur rund ein Viertel (24,1 Prozent) der gemeldeten Stellen bezogen sich auf Helfertätigkeiten. Der Stellenzugang im Dezember lag mit 1.130 um rund ein Fünftel (19,5 Prozent) niedriger als im Vorjahr. Gegenüber dem Vormonat wurde ein Rückgang um vier Prozent verzeichnet.

Regionale Entwicklung – Main-Spessart hält Niveau des Vorjahres

In allen Regionen des Agenturbezirks ist die Arbeitslosigkeit gegenüber November angewachsen. In den Landkreisen Würzburg und Main-Spessart wirkte sich dies jedoch nicht auf die Arbeitslosenquoten aus und diese verharrten bei 2,2 bzw. 1,8 Prozent. Im Landkreis Kitzingen und in der Stadt Würzburg erhöhten sie sich um jeweils 0,1 Prozentpunkte auf 2,4 bzw. 3,4 Prozent. In Main-Spessart ist die aktuelle Quote identisch mit der des Vorjahres, im Landkreis Kitzingen und der Stadt Würzburg liegt sie um 0,2 Prozentpunkte und im Landkreis Würzburg um 0,4 Prozentpunkte darüber. Mit 2.540 ist die Mehrzahl der arbeitslosen Personen in der Stadt Würzburg gemeldet, im Landkreis Würzburg sind es 2.070, im Landkreis Main-Spessart 1.350 und im Landkreis Kitzingen 1.240.

Entwicklung in den Rechtskreisen – Deutliche Zunahme in der Grundsicherung

Im Rechtskreis Sozialgesetzbuch III und damit in den Agenturen für Arbeit Würzburg, Kitzingen und Lohr ist die Arbeitslosigkeit gegenüber November um 130 auf 3.660 arbeitslose Personen angestiegen. Im Vorjahresvergleich war das allerdings ein Minus von 150 oder 3,9 Prozent. In den Jobcentern des Agenturbezirks wurden 3.530 arbeitslose Frauen und Männer betreut. Das waren zwar 40 oder genau ein Prozent weniger als im November, jedoch 780 oder 28,5 Prozent mehr als noch im Dezember 2021. Hintergrund der deutlichen Zunahme ist, dass Geflüchteten aus der Ukraine seit Juni 2022 in den Jobcentern des Agenturbezirks betreut werden. Insgesamt waren dort im Dezember 2.280 erwerbsfähige Personen aus der Ukraine gemeldet, von denen 720 den Status „arbeitslos“ hatten.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	14.430	13.901	13.583	529	3,8	1.379	10,6	7,6	4,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.188	7.089	7.150	99	1,4	633	9,7	9,4	8,3	
53,5% Männer	3.848	3.665	3.629	183	5,0	185	5,1	2,5	1,4	
46,5% Frauen	3.340	3.424	3.521	-84	-2,5	448	15,5	18,1	16,4	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	671	663	714	8	1,2	149	28,5	22,8	23,3	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	153	137	157	16	11,7	47	44,3	48,9	63,5	
36,2% 50 Jahre und älter	2.601	2.588	2.562	13	0,5	-145	-5,3	-2,1	-5,1	
26,6% dar. 55 Jahre und älter	1.915	1.915	1.907	-	-	-125	-6,1	-3,2	-6,0	
21,6% Langzeitarbeitslose	1.555	1.553	1.548	2	0,1	-249	-13,8	-15,0	-16,5	
9,5% Schwerbehinderte Menschen	684	675	682	9	1,3	-45	-6,2	-4,4	-5,3	
32,8% Ausländer	2.357	2.294	2.363	63	2,7	809	52,3	51,5	55,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.241	2.259	2.451	-18	-0,8	60	2,8	12,2	23,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.007	970	990	37	3,8	31	3,2	10,6	14,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	442	403	513	39	9,7	-33	-6,9	-8,8	11,5	
seit Jahresbeginn	27.228	24.987	22.728	x	x	1.561	6,1	6,4	5,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.141	2.321	3.080	-180	-7,8	52	2,5	8,4	8,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	603	773	969	-170	-22,0	-100	-14,2	-1,7	-11,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	495	571	1.071	-76	-13,3	67	15,7	28,3	38,0	
seit Jahresbeginn	26.492	24.351	22.030	x	x	-1.288	-4,6	-5,2	-6,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
dar. Männer	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,3	
Frauen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,6	1,6	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,5	1,7	x	x	x	1,2	1,0	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,0	2,9	3,0	
Ausländer	8,4	8,2	8,4	x	x	x	5,7	5,6	5,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.194	8.056	8.074	138	1,7	642	8,5	8,0	6,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.335	10.051	9.948	284	2,8	1.410	15,8	13,1	10,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.433	10.149	10.047	284	2,8	1.396	15,4	12,7	10,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.344	3.187	3.169	157	4,9	-135	-3,9	-5,8	-8,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.806	9.892	9.904	-86	-0,9	1.615	19,7	20,2	19,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.908	4.022	4.060	-114	-2,8	773	24,7	25,0	27,2	
Bedarfsgemeinschaften	7.699	7.791	7.790	-91	-1,2	1.167	17,9	19,1	18,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	1.129	1.176	1.222	-47	-4,0	-274	-19,5	-13,1	-15,8	
Zugang seit Jahresbeginn	15.118	13.989	12.813	x	x	-330	-2,1	-0,4	1,0	
Bestand	7.360	7.593	7.762	-233	-3,1	338	4,8	9,5	14,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.999	6.522	6.334	477	7,3	-277	-3,8	-6,4	-9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.661	3.527	3.518	134	3,8	-149	-3,9	-5,6	-8,5
57,9% Männer	2.121	1.980	1.934	141	7,1	-56	-2,6	-6,1	-8,1
42,1% Frauen	1.540	1.547	1.584	-7	-0,5	-93	-5,7	-4,9	-8,9
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	372	368	408	4	1,1	44	13,4	7,6	10,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	54	55	1	1,9	-	-	3,8	1,9
42,0% 50 Jahre und älter	1.539	1.497	1.485	42	2,8	-298	-16,2	-15,4	-18,2
34,0% dar. 55 Jahre und älter	1.244	1.220	1.211	24	2,0	-232	-15,7	-15,0	-17,9
10,2% Langzeitarbeitslose	373	377	391	-4	-1,1	-157	-29,6	-31,3	-28,5
9,4% Schwerbehinderte Menschen	343	339	350	4	1,2	-83	-19,5	-16,9	-18,0
17,9% Ausländer	655	570	545	85	14,9	33	5,3	-2,7	-7,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.445	1.497	1.516	-52	-3,5	-50	-3,3	9,8	12,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	873	863	861	10	1,2	37	4,4	15,4	17,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	266	367	-6	-2,3	-53	-16,9	-6,3	16,9
seit Jahresbeginn	17.796	16.351	14.854	x	x	-555	-3,0	-3,0	-4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.283	1.457	1.888	-174	-11,9	-90	-6,6	0,3	-3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	507	635	806	-128	-20,2	-59	-10,4	-	-11,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	248	273	549	-25	-9,2	-16	-6,1	-9,0	7,0
seit Jahresbeginn	17.380	16.097	14.640	x	x	-2.148	-11,0	-11,3	-12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3
dar. Männer	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Ausländer	2,3	2,0	1,9	x	x	x	2,3	2,2	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.847	3.691	3.685	156	4,2	-144	-3,6	-5,7	-8,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.543	4.350	4.346	193	4,4	-114	-2,4	-6,2	-7,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.641	4.448	4.445	193	4,3	-127	-2,7	-6,3	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.344	3.187	3.169	157	4,9	-135	-3,9	-5,8	-8,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.431	7.379	7.249	52	0,7	1.656	28,7	24,1	20,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.527	3.562	3.632	-35	-1,0	782	28,5	29,9	31,5
49,0% Männer	1.727	1.685	1.695	42	2,5	241	16,2	14,8	14,9
51,0% Frauen	1.800	1.877	1.937	-77	-4,1	541	43,0	47,3	50,6
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	299	295	306	4	1,4	105	54,1	49,0	46,4
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	83	102	15	18,1	47	92,2	107,5	142,9
30,1% 50 Jahre und älter	1.062	1.091	1.077	-29	-2,7	153	16,8	25,0	21,8
19,0% dar. 55 Jahre und älter	671	695	696	-24	-3,5	107	19,0	27,8	25,9
33,5% Langzeitarbeitslose	1.182	1.176	1.157	6	0,5	-92	-7,2	-8,0	-11,5
9,7% Schwerbehinderte Menschen	341	336	332	5	1,5	38	12,5	12,8	13,3
48,3% Ausländer	1.702	1.724	1.818	-22	-1,3	776	83,8	85,8	94,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	796	762	935	34	4,5	110	16,0	17,2	46,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	134	107	129	27	25,2	-6	-4,3	-17,1	-2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	137	146	45	32,8	20	12,3	-13,3	-
seit Jahresbeginn	9.432	8.636	7.874	x	x	2.116	28,9	30,3	31,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	858	864	1.192	-6	-0,7	142	19,8	25,6	32,6
dar. in Erwerbstätigkeit	96	138	163	-42	-30,4	-41	-29,9	-8,6	-15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	247	298	522	-51	-17,1	83	50,6	105,5	98,5
seit Jahresbeginn	9.112	8.254	7.390	x	x	860	10,4	9,5	7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	0,9	0,9	0,9
dar. Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	0,9	0,9
Frauen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,6	0,6	0,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	1,1	x	x	x	0,6	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,8	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,8	0,8
Ausländer	6,1	6,2	6,5	x	x	x	3,4	3,4	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.347	4.365	4.389	-18	-0,4	786	22,1	23,1	22,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.792	5.701	5.603	91	1,6	1.524	35,7	34,0	31,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.792	5.701	5.603	91	1,6	1.523	35,7	34,0	31,0
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.806	9.892	9.904	-86	-0,9	1.615	19,7	20,2	19,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.908	4.022	4.060	-114	-2,8	773	24,7	25,0	27,2
Bedarfsgemeinschaften	7.699	7.791	7.790	-91	-1,2	1.167	17,9	19,1	18,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2022 bis Dezember 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

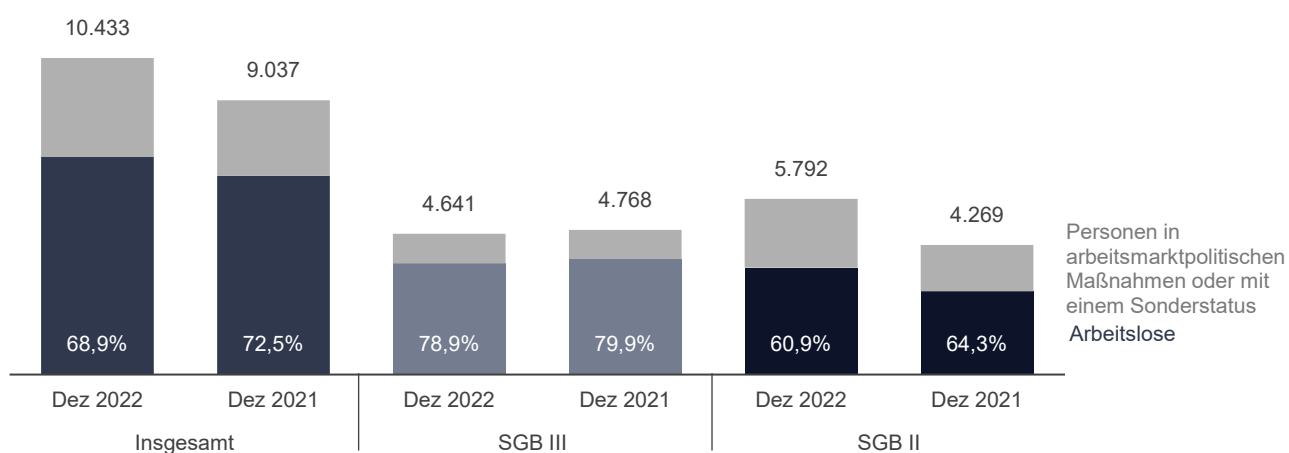
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	7.188	7.089	99	1,4	633	9,7	9,4	8,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.006	967	39	4,0	9	0,9	-1,7	-8,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	443	413	30	7,3	-14	-3,1	-5,1	-15,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	563	554	9	1,6	23	4,3	0,9	-2,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.194	8.056	138	1,7	642	8,5	8,0	6,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.142	1.995	147	7,4	769	56,0	39,6	37,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	460	449	11	2,4	-13	-2,7	-7,4	-2,0
Arbeitsgelegenheiten	79	81	-2	-2,5	5	6,8	5,2	-7,3
Fremdförderung	1.225	1.140	85	7,5	789	181,0	162,1	123,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	7	-1	-14,3	-	-	16,7	16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	65	65	-	-	-6	-8,5	-8,5	-8,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	307	253	54	21,3	-6	-1,9	-28,7	-2,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.335	10.051	284	2,8	1.410	15,8	13,1	10,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	98	97	1	1,0	-14	-12,5	-14,2	-13,2
Gründungszuschuss	98	97	1	1,0	-13	-11,7	-13,4	-13,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.433	10.149	284	2,8	1.396	15,4	12,7	10,6
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,9	69,8	x	x	x	72,5	71,9	72,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	Nov 2021	Okt 2021	in %
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.661	3.527	134	3,8	-149	-3,9	-5,6	-8,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	186	164	22	13,4	5	2,8	-8,9	-14,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	186	164	22	13,4	5	2,8	-8,9	-14,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.847	3.691	156	4,2	-144	-3,6	-5,7	-8,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	696	659	37	5,6	30	4,5	-8,7	0,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	443	432	11	2,5	-	-	-4,2	1,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	82	95	-13	-13,7	8	10,8	10,5	17,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	171	132	39	29,5	22	14,8	-28,6	-8,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.543	4.350	193	4,4	-114	-2,4	-6,2	-7,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	98	97	1	1,0	-13	-11,7	-13,4	-13,2	
Gründungszuschuss	98	97	1	1,0	-13	-11,7	-13,4	-13,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.641	4.448	193	4,3	-127	-2,7	-6,3	-7,6	
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	79,3	x	x	x	79,9	78,6	79,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.527	3.562	-35	-1,0	782	28,5	29,9	31,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	820	803	17	2,1	4	0,5	-0,1	-6,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	257	249	8	3,2	-19	-6,9	-2,4	-16,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	563	554	9	1,6	23	4,3	0,9	-2,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.347	4.365	-18	-0,4	786	22,1	23,1	22,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.445	1.336	109	8,2	738	104,4	89,0	72,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	17	17	-	-	-13	-43,3	-50,0	-41,7	
Arbeitsgelegenheiten	79	81	-2	-2,5	5	6,8	5,2	-7,3	
Fremdförderung	1.143	1.045	98	9,4	781	215,7	199,4	144,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	6	7	-1	-14,3	-	-	16,7	16,7	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	65	65	-	-	-6	-8,5	-8,5	-8,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	136	121	15	12,4	-28	-17,1	-28,8	5,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.792	5.701	91	1,6	1.524	35,7	34,0	31,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.792	5.701	91	1,6	1.523	35,7	34,0	31,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,9	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	60,9	62,5	x	x	x	64,3	64,5	64,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

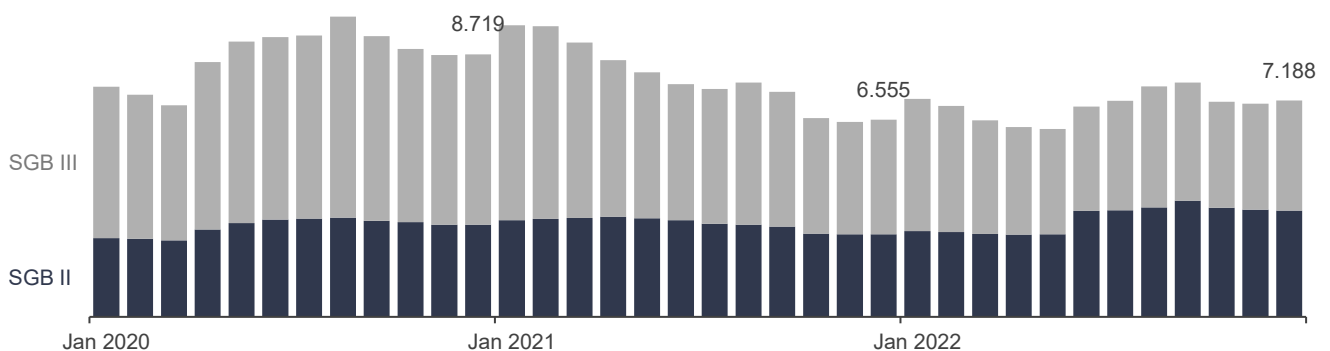
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 99 auf 7.188 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 633 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.661, das sind 134 mehr als im Vormonat und 149 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.527 Arbeitslose, das ist ein Minus von 35 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2021 waren es 782 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.188	99	1,4	633	9,7	2,4	2,4	2,2
Männer	3.848	183	5,0	185	5,1	2,5	2,4	2,4
Frauen	3.340	-84	-2,5	448	15,5	2,4	2,4	2,1
15 bis unter 25 Jahre	671	8	1,2	149	28,5	2,0	2,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	153	16	11,7	47	44,3	1,7	1,5	1,2
50 Jahre und älter	2.601	13	0,5	-145	-5,3	2,5	2,5	2,6
55 Jahre und älter	1.915	-	-	-125	-6,1	2,8	2,8	3,0
Deutsche	4.831	36	0,8	-176	-3,5	1,8	1,8	1,9
Ausländer	2.357	63	2,7	809	52,3	8,4	8,2	5,7
Rechtskreis SGB III	3.661	134	3,8	-149	-3,9	1,2	1,2	1,3
Männer	2.121	141	7,1	-56	-2,6	1,4	1,3	1,4
Frauen	1.540	-7	-0,5	-93	-5,7	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	372	4	1,1	44	13,4	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	55	1	1,9	-	-	0,6	0,6	0,6
50 Jahre und älter	1.539	42	2,8	-298	-16,2	1,5	1,4	1,7
55 Jahre und älter	1.244	24	2,0	-232	-15,7	1,8	1,8	2,2
Deutsche	3.006	49	1,7	-182	-5,7	1,1	1,1	1,2
Ausländer	655	85	14,9	33	5,3	2,3	2,0	2,3
Rechtskreis SGB II	3.527	-35	-1,0	782	28,5	1,2	1,2	0,9
Männer	1.727	42	2,5	241	16,2	1,1	1,1	1,0
Frauen	1.800	-77	-4,1	541	43,0	1,3	1,3	0,9
15 bis unter 25 Jahre	299	4	1,4	105	54,1	0,9	0,9	0,6
15 bis unter 20 Jahre	98	15	18,1	47	92,2	1,1	0,9	0,6
50 Jahre und älter	1.062	-29	-2,7	153	16,8	1,0	1,1	0,9
55 Jahre und älter	671	-24	-3,5	107	19,0	1,0	1,0	0,9
Deutsche	1.825	-13	-0,7	6	0,3	0,7	0,7	0,7
Ausländer	1.702	-22	-1,3	776	83,8	6,1	6,2	3,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

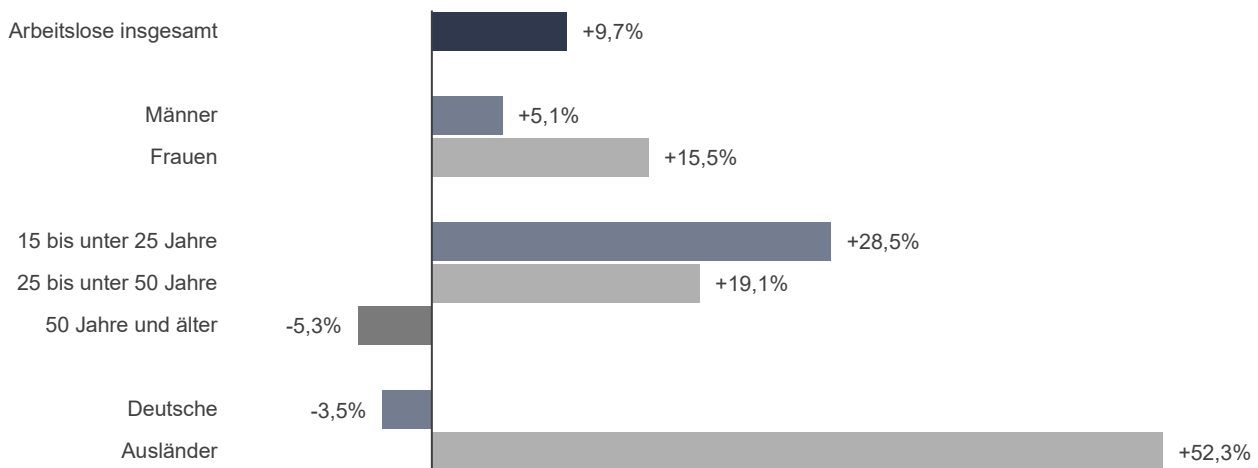
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

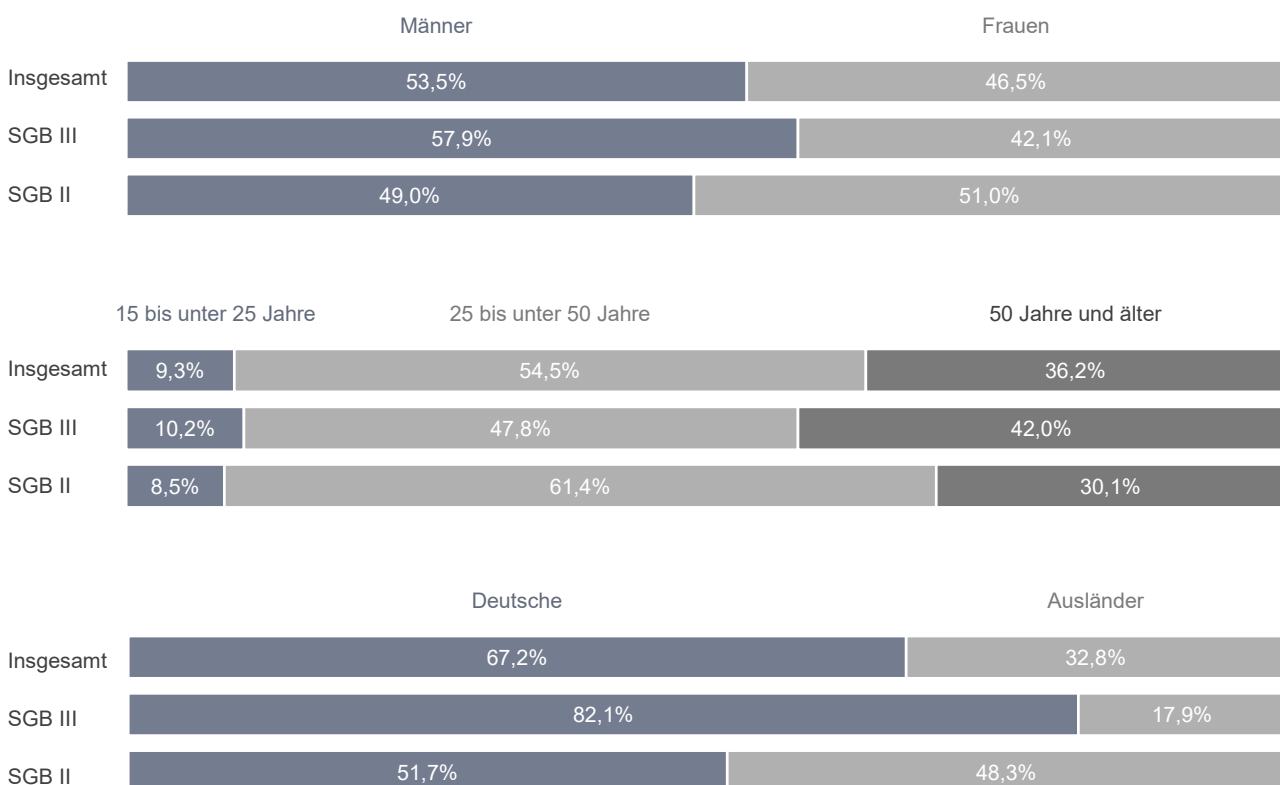
Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -5% bei 50-Jährigen und Älteren bis +52% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



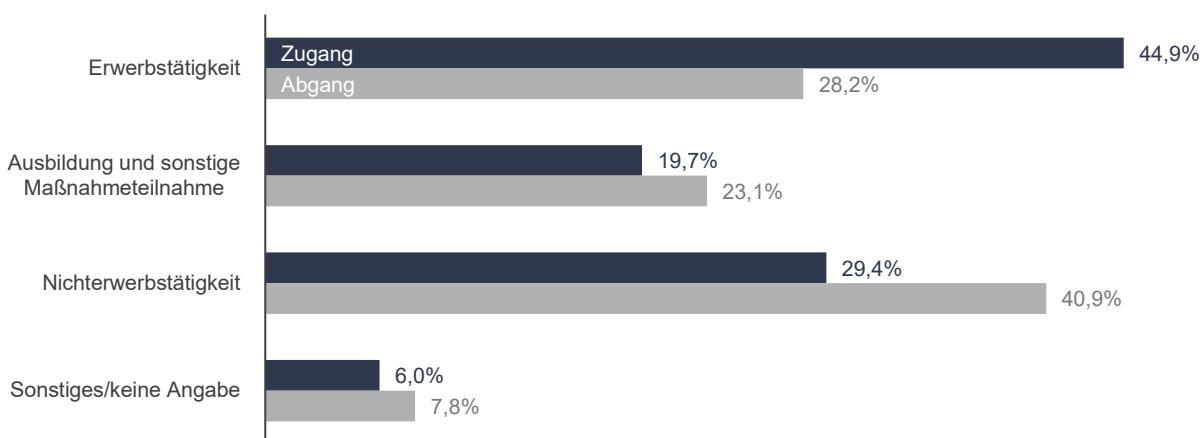
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.241 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 60 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.141 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 52 mehr als im Dezember 2021. Seit Jahresbeginn gab es 27.228 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.561 Meldungen. Dem gegenüber stehen 26.492 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.288 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 1.007 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 603 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 100 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.241	-18	-0,8	60	2,8	27.228	1.561	6,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.007	37	3,8	31	3,2	11.764	-209	-1,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	960	46	5,0	47	5,1	11.190	-175	-1,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	2	25,0	-4	-28,6	108	-1	-0,9
Selbständigkeit	32	-9	-22,0	-11	-25,6	407	-48	-10,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	442	39	9,7	-33	-6,9	5.695	-89	-1,5
Nichterwerbstätigkeit	658	-85	-11,4	-23	-3,4	8.346	1.211	17,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	376	-62	-14,2	-84	-18,3	4.737	245	5,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	256	-14	-5,2	64	33,3	3.274	993	43,5
Sonstiges/keine Angabe	134	-9	-6,3	85	173,5	1.423	648	83,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.141	-180	-7,8	52	2,5	26.492	-1.288	-4,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	603	-170	-22,0	-100	-14,2	9.569	-1.777	-15,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	556	-164	-22,8	-79	-12,4	8.880	-1.648	-15,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-4	-50,0	-6	-60,0	101	-16	-13,7
Selbständigkeit	40	-2	-4,8	-17	-29,8	552	-118	-17,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	495	-76	-13,3	67	15,7	5.944	484	8,9
Nichterwerbstätigkeit	875	34	4,0	80	10,1	9.301	247	2,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	531	45	9,3	25	4,9	5.476	475	9,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	244	-26	-9,6	17	7,5	2.766	-234	-7,8
Sonstiges/keine Angabe	168	32	23,5	5	3,1	1.678	-242	-12,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

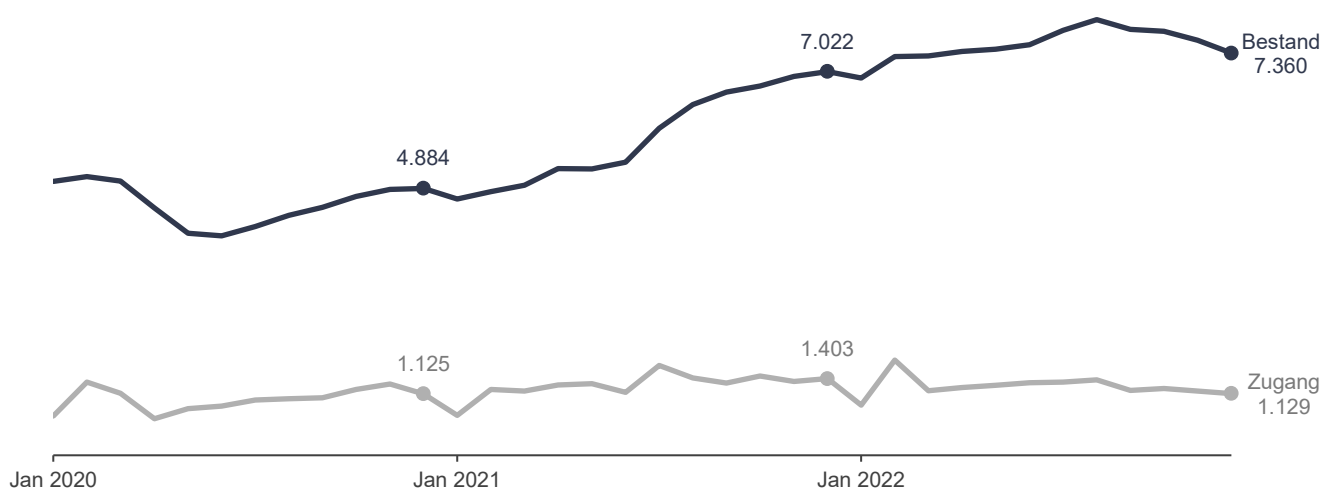
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im Dezember 7.360 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 233 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 338 Stellen mehr (+5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 1.129 neue Arbeitsstellen, das waren 274 oder 20 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 15.118 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 330 oder 2%. Zudem wurden im Dezember 1.268 Arbeitsstellen abgemeldet, 26 oder 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 14.595 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.355 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.129	-47	-4,0	-274	-19,5	15.118	-330	-2,1
dar. sofort zu besetzen	865	-45	-4,9	-259	-23,0	11.358	-331	-2,8
sozialversicherungspflichtig	1.122	-48	-4,1	-250	-18,2	14.937	-340	-2,2
dar. sofort zu besetzen	859	-47	-5,2	-239	-21,8	11.252	-301	-2,6
Bestand	7.360	-233	-3,1	338	4,8	7.509	1.669	28,6
dar. sofort zu besetzen	7.084	-169	-2,3	354	5,3	7.163	1.591	28,6
sozialversicherungspflichtig	7.287	-232	-3,1	352	5,1	7.408	1.627	28,1
dar. sofort zu besetzen	7.013	-167	-2,3	365	5,5	7.082	1.567	28,4
Abgang	1.268	-78	-5,8	-26	-2,0	14.595	1.355	10,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.259	-79	-5,9	-16	-1,3	14.426	1.296	9,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

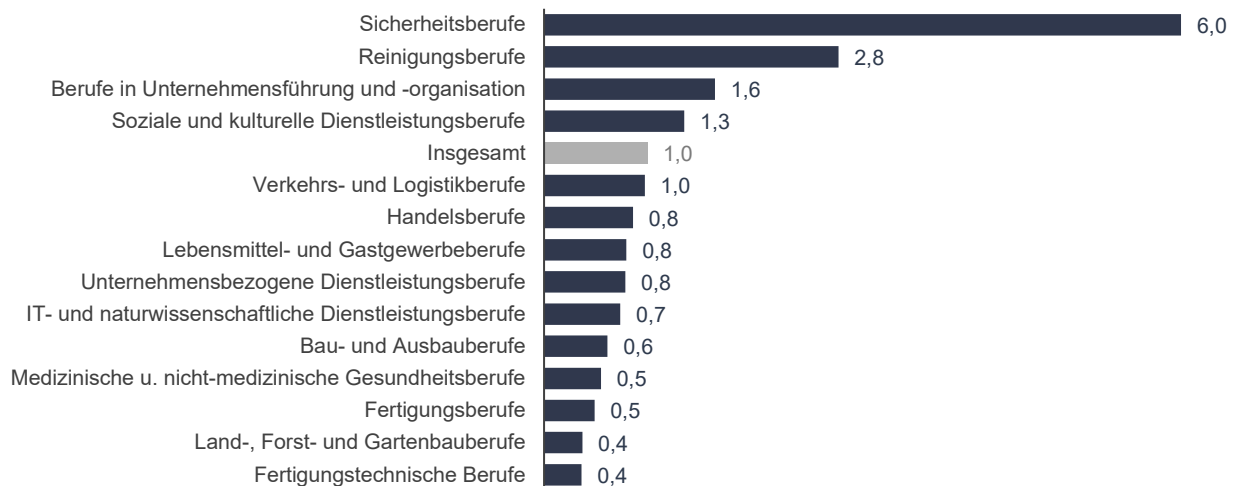
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.188	100	99	1,4	633	9,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	129	1,8	30	30,3	12	10,3
Fertigungsberufe	385	5,4	22	6,1	-12	-3,0
Fertigungstechnische Berufe	345	4,8	15	4,5	-69	-16,7
Bau- und Ausbauberufe	331	4,6	37	12,6	17	5,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	496	6,9	15	3,1	45	10,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	322	4,5	-33	-9,3	14	4,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	423	5,9	-14	-3,2	-	-
Handelsberufe	667	9,3	-3	-0,4	-19	-2,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	601	8,4	11	1,9	-77	-11,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	286	4,0	14	5,1	30	11,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	211	2,9	9	4,5	8	3,9
Sicherheitsberufe	622	8,7	2	0,3	-2	-0,3
Verkehrs- und Logistikberufe	957	13,3	40	4,4	71	8,0
Reinigungsberufe	547	7,6	-29	-5,0	65	13,5
Keine Angabe	866	12,0	-17	-1,9	550	174,1
Gemeldete Arbeitsstellen	7.360	100	-233	-3,1	338	4,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	355	4,8	1	0,3	199	127,6
Fertigungsberufe	805	10,9	-36	-4,3	22	2,8
Fertigungstechnische Berufe	970	13,2	-41	-4,1	91	10,4
Bau- und Ausbauberufe	550	7,5	-11	-2,0	21	4,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	635	8,6	-12	-1,9	47	8,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	598	8,1	-21	-3,4	-2	-0,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	318	4,3	48	17,8	44	16,1
Handelsberufe	792	10,8	-1	-0,1	49	6,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	371	5,0	-11	-2,9	52	16,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	371	5,0	-12	-3,1	48	14,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	292	4,0	14	5,0	49	20,2
Sicherheitsberufe	103	1,4	6	6,2	-4	-3,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.003	13,6	-148	-12,9	-286	-22,2
Reinigungsberufe	196	2,7	-9	-4,4	7	3,7
Keine Angabe	*	*	*	*	*	*

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

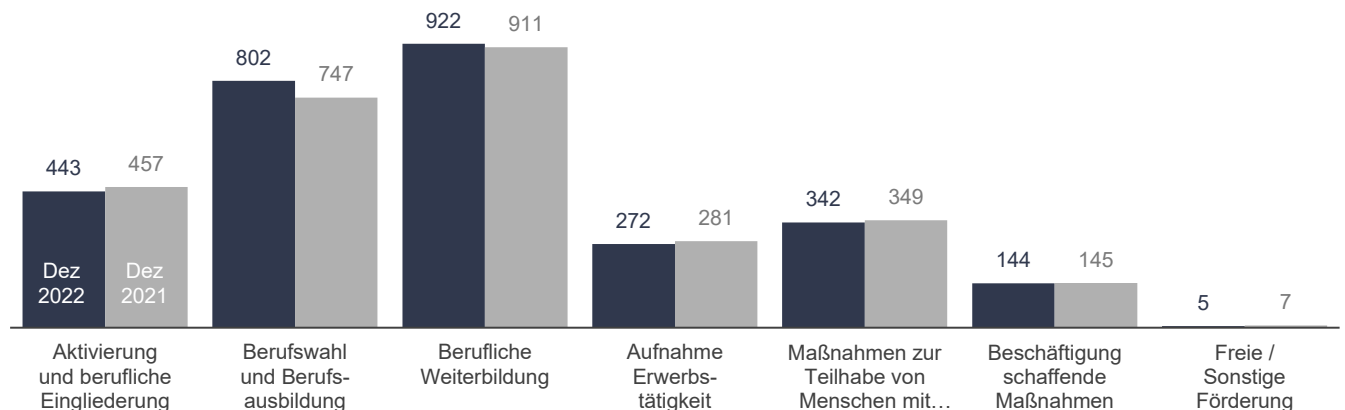
Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	369	-21	-5,4	-94	-20,3	4.446	-383	-7,9
Berufswahl und Berufsausbildung	34	-8	-19,0	-6	-15,0	719	101	16,3
Berufliche Weiterbildung	96	-48	-33,3	-7	-6,8	1.345	104	8,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	-20	-40,0	-5	-14,3	507	-74	-12,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	7	30,4	-7	-18,9	471	-60	-11,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-3	-23,1	-21	-67,7	184	-8	-4,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	26	-43	-62,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	443	30	7,3	-14	-3,1	417	-35	-7,7
Berufswahl und Berufsausbildung	802	6	0,8	55	7,4	753	-32	-4,0
Berufliche Weiterbildung	922	12	1,3	11	1,2	847	-34	-3,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	272	2	0,7	-9	-3,2	275	-30	-9,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	342	-33	-8,8	-7	-2,0	339	1	0,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	144	-2	-1,4	-1	-0,7	143	-8	-5,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-	-	-2	-28,6	7	-4	-37,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	249	5	2,0	-99	-28,4	3.322	-268	-7,5
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-4	-15,4	-3	-12,0	677	-146	-17,7
Berufliche Weiterbildung	93	30	47,6	-45	-32,6	1.318	40	3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	40	-6	-13,0	-10	-20,0	534	-56	-9,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	45	33	x	6	15,4	289	12	4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	12	5	71,4	-18	-60,0	174	-15	-7,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	13	-17	-56,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

4) Förderungen sind bei einer Förderart in mehreren Vormonaten unplausibel; Vergleiche sind eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

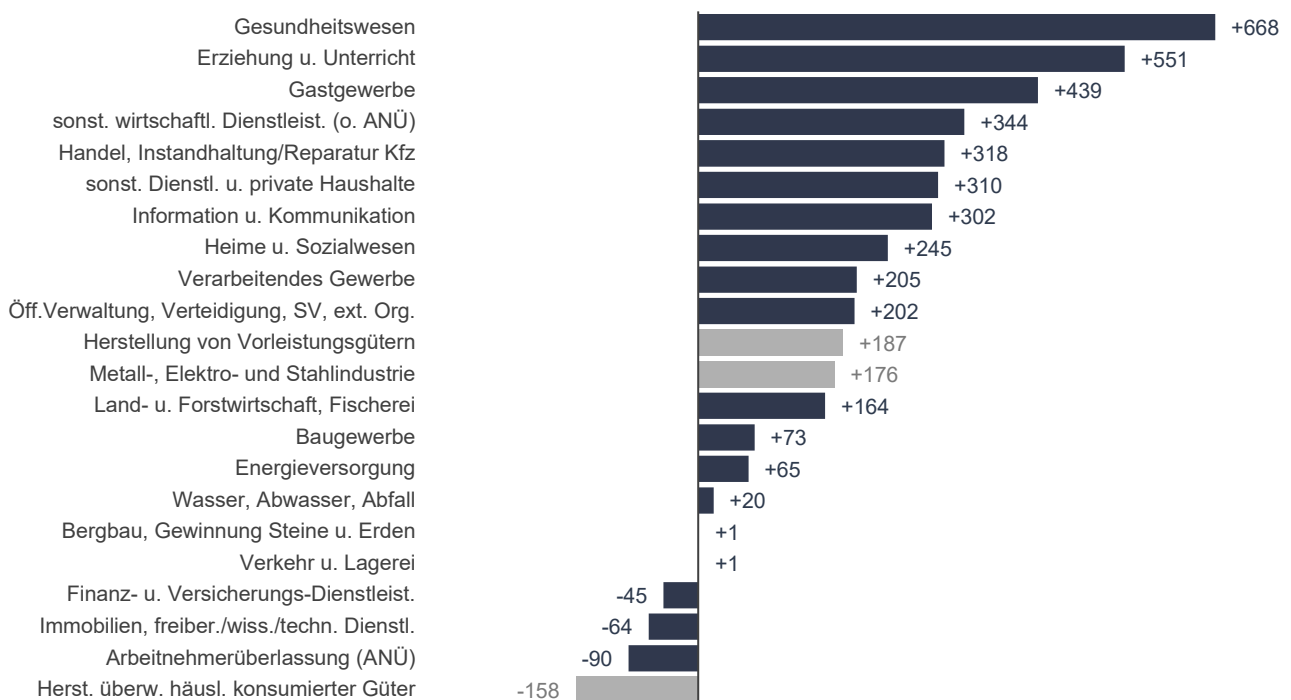
Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 220.561. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.708 oder 1,7%, nach +2.703 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+668 oder +3,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-158 oder -1,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	220.561	219.123	218.717	219.421	216.853	3.708	1,7
52,2% Männer	115.108	114.225	113.757	114.641	113.352	1.756	1,5
47,8% Frauen	105.453	104.898	104.960	104.780	103.501	1.952	1,9
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	23.940	24.279	24.786	25.423	23.585	355	1,5
66,0% 25 bis unter 55 Jahre	145.642	144.685	144.079	144.530	144.208	1.434	1,0
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	48.876	48.166	47.873	47.545	47.198	1.678	3,6
67,4% Vollzeit	148.648	147.977	147.920	149.278	147.044	1.604	1,1
32,6% Teilzeit	71.913	71.146	70.797	70.143	69.809	2.104	3,0
88,7% Deutsche	195.683	195.688	196.139	196.394	194.426	1.257	0,6
11,3% Ausländer	24.874	23.431	22.574	23.024	22.424	2.450	10,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

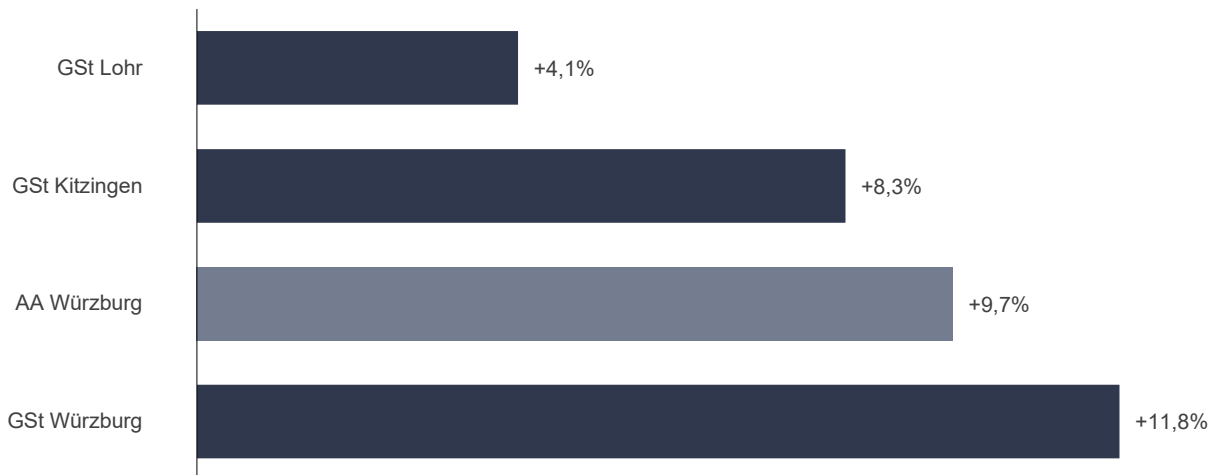
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2022

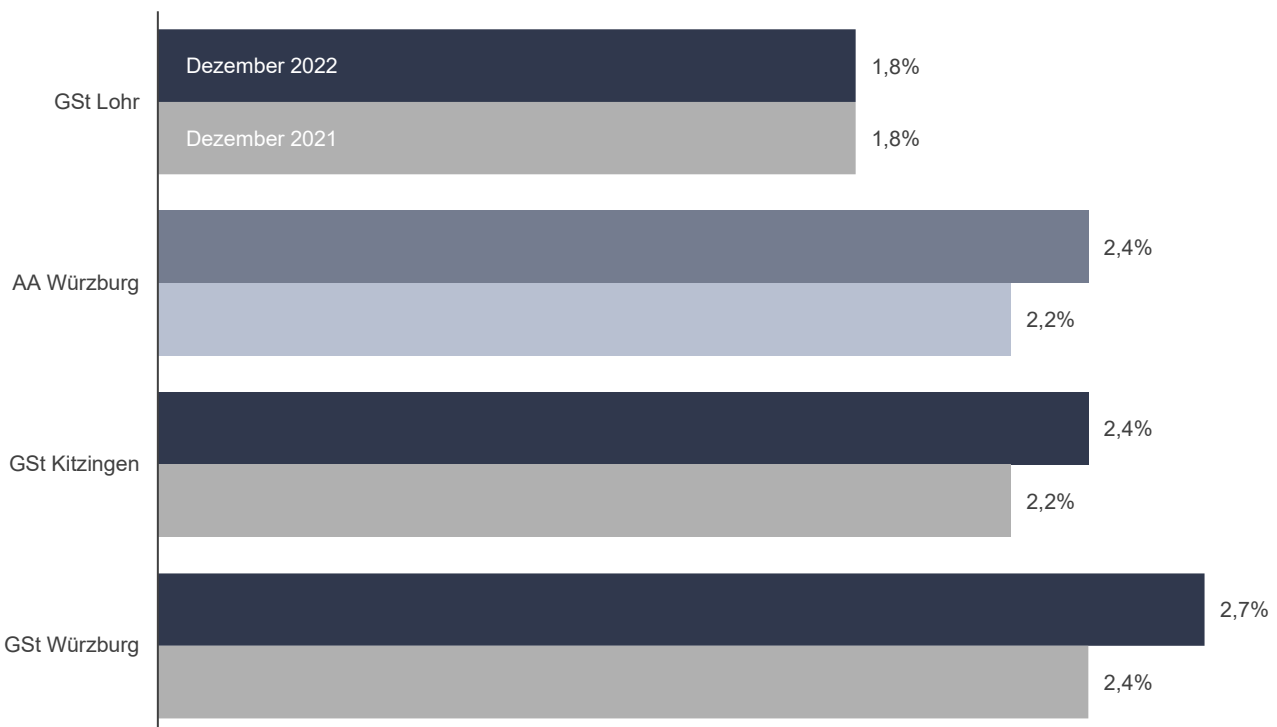
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Dezember relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Lohr; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Würzburg mit einer Zunahme von 12%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Dezember 2022 von 1,8% in Lohr bis 2,7% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember geringfügig um 19 auf 4.601 Personen gestiegen. Das waren 485 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%. Dabei meldeten sich 1.324 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.309 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+14). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 16.281 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.143 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 15.723 Abmeldungen von Arbeitslosen (-708).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 198 Stellen auf 4.782 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 528 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 725 neue Arbeitsstellen, 203 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 10.073 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 368.

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.131	8.750	8.575	381	4,4	981	12,0	7,2	3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.601	4.582	4.648	19	0,4	485	11,8	10,8	8,6
53,8% Männer	2.475	2.369	2.334	106	4,5	178	7,7	4,4	0,9
46,2% Frauen	2.126	2.213	2.314	-87	-3,9	307	16,9	18,7	17,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	416	423	458	-7	-1,7	99	31,2	22,6	21,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	83	95	7	8,4	36	66,7	62,7	55,7
34,5% 50 Jahre und älter	1.587	1.595	1.591	-8	-0,5	-72	-4,3	-1,8	-4,5
25,5% dar. 55 Jahre und älter	1.173	1.176	1.179	-3	-0,3	-48	-3,9	-2,8	-5,7
24,1% Langzeitarbeitslose	1.108	1.109	1.111	-1	-0,1	-128	-10,4	-12,2	-13,7
8,9% Schwerbehinderte Menschen	408	406	417	2	0,5	12	3,0	2,8	6,9
32,6% Ausländer	1.501	1.498	1.550	3	0,2	470	45,6	48,0	48,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.324	1.334	1.507	-10	-0,7	42	3,3	14,1	26,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	596	582	590	14	2,4	-12	-2,0	15,5	12,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	256	235	321	21	8,9	-25	-8,9	-8,6	9,6
15 bis unter 25 Jahre	215	185	266	30	16,2	19	9,7	-4,6	24,9
55 Jahre und älter	201	229	213	-28	-12,2	-21	-9,5	17,4	-1,4
seit Jahresbeginn	16.281	14.957	13.623	x	x	1.143	7,6	7,9	7,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.309	1.409	1.872	-100	-7,1	14	1,1	7,1	7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	393	488	616	-95	-19,5	-56	-12,5	-5,6	-8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	303	351	644	-48	-13,7	43	16,5	36,6	29,3
15 bis unter 25 Jahre	208	226	378	-18	-8,0	-15	-6,7	0,4	20,8
55 Jahre und älter	215	235	297	-20	-8,5	-7	-3,2	-1,3	4,2
seit Jahresbeginn	15.723	14.414	13.005	x	x	-708	-4,3	-4,8	-5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Männer	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Frauen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,2	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	1,6	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,8	2,0	x	x	x	1,2	1,1	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,0	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,4	3,3	3,5
Ausländer	8,9	8,9	9,2	x	x	x	6,4	6,2	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	725	772	853	-47	-6,1	-203	-21,9	-3,5	-15,0
Zugang seit Jahresbeginn	10.073	9.348	8.576	x	x	368	3,8	6,5	7,5
Bestand	4.782	4.980	5.087	-198	-4,0	528	12,4	19,8	24,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 68 auf 2.274 Personen gestiegen. Das waren 15 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 852 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 766 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-59). Seit Beginn des Jahres gab es 10.723 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 87 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 10.287 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-1.167).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.236	3.966	3.868	270	6,8	-72	-1,7	-4,3	-8,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.274	2.206	2.227	68	3,1	15	0,7	-1,5	-5,6	
58,5% Männer	1.331	1.256	1.209	75	6,0	47	3,7	0,3	-5,8	
41,5% Frauen	943	950	1.018	-7	-0,7	-32	-3,3	-3,8	-5,3	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	216	218	249	-2	-0,9	22	11,3	6,3	6,0	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	25	26	3	12,0	3	12,0	-3,8	-23,5	
39,7% 50 Jahre und älter	903	873	879	30	3,4	-140	-13,4	-14,2	-16,9	
32,5% dar. 55 Jahre und älter	739	718	714	21	2,9	-95	-11,4	-12,9	-16,3	
10,9% Langzeitarbeitslose	249	256	271	-7	-2,7	-71	-22,2	-23,4	-17,6	
8,4% Schwerbehinderte Menschen	191	188	203	3	1,6	-23	-10,7	-10,9	-3,8	
17,6% Ausländer	400	354	350	46	13,0	20	5,3	2,6	-3,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	852	889	927	-37	-4,2	-24	-2,7	13,0	15,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	526	529	525	-3	-0,6	8	1,5	20,8	15,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	154	231	4	2,6	-22	-12,2	-1,9	20,9	
15 bis unter 25 Jahre	142	122	182	20	16,4	8	6,0	-0,8	30,0	
55 Jahre und älter	150	169	138	-19	-11,2	-16	-9,6	10,5	-15,3	
seit Jahresbeginn	10.723	9.871	8.982	x	x	-87	-0,8	-0,6	-1,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	766	901	1.164	-135	-15,0	-59	-7,2	1,8	-1,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	329	403	523	-74	-18,4	-30	-8,4	-3,1	-6,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	178	323	-39	-21,9	-2	-1,4	8,5	-1,2	
15 bis unter 25 Jahre	131	151	263	-20	-13,2	-7	-5,1	-2,6	8,7	
55 Jahre und älter	129	166	201	-37	-22,3	-31	-19,4	-8,8	-12,2	
seit Jahresbeginn	10.287	9.521	8.620	x	x	-1.167	-10,2	-10,4	-11,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,4	
Männer	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,5	
Frauen	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
Ausländer	2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,1	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 49 auf 2.327 Personen verringert. Das waren 470 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 472 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 66 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 543 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 73 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 5.558 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.230 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.436 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+459).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.895	4.784	4.707	111	2,3	1.053	27,4	19,1	15,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.327	2.376	2.421	-49	-2,1	470	25,3	25,4	26,0	
49,2% Männer	1.144	1.113	1.125	31	2,8	131	12,9	9,4	9,1	
50,8% Frauen	1.183	1.263	1.296	-80	-6,3	339	40,2	44,0	45,6	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	200	205	209	-5	-2,4	77	62,6	46,4	47,2	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	58	69	4	6,9	33	113,8	132,0	155,6	
29,4% 50 Jahre und älter	684	722	712	-38	-5,3	68	11,0	19,1	17,1	
18,7% dar. 55 Jahre und älter	434	458	465	-24	-5,2	47	12,1	18,7	17,1	
36,9% Langzeitarbeitslose	859	853	840	6	0,7	-57	-6,2	-8,2	-12,3	
9,3% Schwerbehinderte Menschen	217	218	214	-1	-0,5	35	19,2	18,5	19,6	
47,3% Ausländer	1.101	1.144	1.200	-43	-3,8	450	69,1	71,5	77,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	472	445	580	27	6,1	66	16,3	16,5	48,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	70	53	65	17	32,1	-20	-22,2	-19,7	-9,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	81	90	17	21,0	-3	-3,0	-19,0	-11,8	
15 bis unter 25 Jahre	73	63	84	10	15,9	11	17,7	-11,3	15,1	
55 Jahre und älter	51	60	75	-9	-15,0	-5	-8,9	42,9	41,5	
seit Jahresbeginn	5.558	5.086	4.641	x	x	1.230	28,4	29,7	31,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	543	508	708	35	6,9	73	15,5	18,1	28,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	64	85	93	-21	-24,7	-26	-28,9	-15,8	-17,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	173	321	-9	-5,2	45	37,8	86,0	87,7	
15 bis unter 25 Jahre	77	75	115	2	2,7	-8	-9,4	7,1	62,0	
55 Jahre und älter	86	69	96	17	24,6	24	38,7	23,2	71,4	
seit Jahresbeginn	5.436	4.893	4.385	x	x	459	9,2	8,6	7,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
Männer	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2	
Frauen	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,0	1,1	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	0,6	0,7	0,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,5	x	x	x	0,6	0,5	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
Ausländer	6,6	6,8	7,2	x	x	x	4,0	4,1	4,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 14 auf 1.242 Personen gestiegen. Das waren 95 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%. Dabei meldeten sich 416 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 396 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+35). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.110 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 189 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.997 Abmeldungen von Arbeitslosen (-200).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 13 Stellen auf 1.287 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 342 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 216 neue Arbeitsstellen, 48 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.465 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 637.

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.406	2.323	2.269	83	3,6	162	7,2	7,4	6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.242	1.228	1.246	14	1,1	95	8,3	15,3	18,6
52,7% Männer	655	636	648	19	3,0	18	2,8	10,2	16,1
47,3% Frauen	587	592	598	-5	-0,8	77	15,1	21,3	21,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	121	119	133	2	1,7	22	22,2	29,3	46,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	25	31	2	8,0	5	22,7	56,3	106,7
37,9% 50 Jahre und älter	471	458	450	13	2,8	-32	-6,4	3,6	-1,1
26,2% dar. 55 Jahre und älter	326	332	322	-6	-1,8	-41	-11,2	2,8	-2,4
16,2% Langzeitarbeitslose	201	206	213	-5	-2,4	-58	-22,4	-15,6	-12,0
9,8% Schwerbehinderte Menschen	122	112	116	10	8,9	-6	-4,7	-4,3	-9,4
37,9% Ausländer	471	452	477	19	4,2	207	78,4	76,6	99,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	416	437	419	-21	-4,8	-24	-5,5	9,8	10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	211	205	182	6	2,9	21	11,1	16,5	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	70	91	-3	-4,3	-23	-25,6	-23,1	18,2
15 bis unter 25 Jahre	63	68	71	-5	-7,4	-16	-20,3	3,0	16,4
55 Jahre und älter	67	83	76	-16	-19,3	-37	-35,6	6,4	20,6
seit Jahresbeginn	5.110	4.694	4.257	x	x	189	3,8	4,8	4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	396	449	575	-53	-11,8	35	9,7	16,3	9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	103	139	180	-36	-25,9	-18	-14,9	7,8	-8,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	106	184	-26	-24,5	13	19,4	19,1	50,8
15 bis unter 25 Jahre	63	80	135	-17	-21,3	-9	-12,5	25,0	14,4
55 Jahre und älter	73	75	97	-2	-2,7	11	17,7	-12,8	-3,0
seit Jahresbeginn	4.997	4.601	4.152	x	x	-200	-3,8	-4,9	-6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,0	2,0
Männer	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,0	2,0
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,3	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,6	x	x	x	1,2	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,9	2,6	2,7
Ausländer	8,3	8,0	8,4	x	x	x	4,9	4,7	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,2	2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	216	182	188	34	18,7	-48	-18,2	-25,4	-30,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.465	2.249	2.067	x	x	-637	-20,5	-20,8	-20,3
Bestand	1.287	1.300	1.316	-13	-1,0	-342	-21,0	-20,3	-17,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 29 auf 667 Personen gestiegen. Das waren 78 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 274 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 239 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-22). Seit Beginn des Jahres gab es 3.226 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 314 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.234 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-498).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.258	1.165	1.134	93	8,0	-155	-11,0	-12,6	-12,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	667	638	622	29	4,5	-78	-10,5	-8,2	-8,4	
56,7% Männer	378	356	353	22	6,2	-44	-10,4	-7,5	-3,8	
43,3% Frauen	289	282	269	7	2,5	-34	-10,5	-9,0	-13,8	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	64	66	73	-2	-3,0	5	8,5	8,2	25,9	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	12	11	-3	-25,0	-3	-25,0	71,4	57,1	
44,7% 50 Jahre und älter	298	287	278	11	3,8	-62	-17,2	-8,6	-13,1	
32,2% dar. 55 Jahre und älter	215	220	212	-5	-2,3	-63	-22,7	-9,8	-15,2	
9,4% Langzeitarbeitslose	63	64	69	-1	-1,6	-39	-38,2	-34,7	-30,3	
11,8% Schwerbehinderte Menschen	79	75	77	4	5,3	-8	-9,2	-1,3	-10,5	
22,3% Ausländer	149	125	115	24	19,2	12	8,8	-10,7	-8,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	274	294	267	-20	-6,8	-42	-13,3	4,3	5,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	182	172	143	10	5,8	19	11,7	15,4	4,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	55	69	-11	-20,0	-27	-38,0	-25,7	11,3	
15 bis unter 25 Jahre	35	51	53	-16	-31,4	-18	-34,0	4,1	6,0	
55 Jahre und älter	49	63	48	-14	-22,2	-30	-38,0	21,2	20,0	
seit Jahresbeginn	3.226	2.952	2.658	x	x	-314	-8,9	-8,4	-9,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	239	269	357	-30	-11,2	-22	-8,4	-	-4,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	87	111	140	-24	-21,6	-19	-17,9	4,7	-15,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	51	105	-5	-9,8	-8	-14,8	-28,2	9,4	
15 bis unter 25 Jahre	39	57	78	-18	-31,6	-15	-27,8	18,8	-15,2	
55 Jahre und älter	51	53	67	-2	-3,8	7	15,9	-10,2	-1,5	
seit Jahresbeginn	3.234	2.995	2.726	x	x	-498	-13,3	-13,7	-14,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,3	
Männer	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,3	
Frauen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,0	1,1	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,4	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,8	1,6	1,6	
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	2,2	1,9	2,0	
Ausländer	2,6	2,2	2,0	x	x	x	2,5	2,6	2,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,5	1,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 15 auf 575 Personen verringert. Das waren 173 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,8%.

Dabei meldeten sich 142 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 157 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 57 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.884 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 503 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.763 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+298).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.148	1.158	1.135	-10	-0,9	317	38,1	39,5	35,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	575	590	624	-15	-2,5	173	43,0	59,5	67,7	
48,2% Männer	277	280	295	-3	-1,1	62	28,8	45,8	54,5	
51,8% Frauen	298	310	329	-12	-3,9	111	59,4	74,2	81,8	
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	57	53	60	4	7,5	17	42,5	71,0	81,8	
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	13	20	5	38,5	8	80,0	44,4	150,0	
30,1% 50 Jahre und älter	173	171	172	2	1,2	30	21,0	33,6	27,4	
19,3% dar. 55 Jahre und älter	111	112	110	-1	-0,9	22	24,7	41,8	37,5	
24,0% Langzeitarbeitslose	138	142	144	-4	-2,8	-19	-12,1	-2,7	0,7	
7,5% Schwerbehinderte Menschen	43	37	39	6	16,2	2	4,9	-9,8	-7,1	
56,0% Ausländer	322	327	362	-5	-1,5	195	153,5	181,9	217,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	142	143	152	-1	-0,7	18	14,5	23,3	20,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	33	39	-4	-12,1	2	7,4	22,2	14,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	15	22	8	53,3	4	21,1	-11,8	46,7	
15 bis unter 25 Jahre	28	17	18	11	64,7	2	7,7	-	63,6	
55 Jahre und älter	18	20	28	-2	-10,0	-7	-28,0	-23,1	21,7	
seit Jahresbeginn	1.884	1.742	1.599	x	x	503	36,4	38,6	40,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	157	180	218	-23	-12,8	57	57,0	53,8	43,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	16	28	40	-12	-42,9	1	6,7	21,7	29,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	55	79	-21	-38,2	21	161,5	205,6	203,8	
15 bis unter 25 Jahre	24	23	57	1	4,3	6	33,3	43,8	119,2	
55 Jahre und älter	22	22	30	-	-	4	22,2	-18,5	-6,3	
seit Jahresbeginn	1.763	1.606	1.426	x	x	298	20,3	17,7	14,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	0,8	0,7	0,7	
Männer	1,0	1,0	1,1	x	x	x	0,8	0,7	0,7	
Frauen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	0,8	0,7	0,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	1,0	x	x	x	0,7	0,5	0,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	1,0	x	x	x	0,5	0,5	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,7	
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,6	0,6	
Ausländer	5,7	5,8	6,4	x	x	x	2,3	2,1	2,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	0,8	0,8	0,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 66 auf 1.345 Personen gestiegen. Das waren 53 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 501 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 436 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+3). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.837 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 229 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.772 Abmeldungen von Arbeitslosen (-380).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 22 Stellen auf 1.291 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 152 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 188 neue Arbeitsstellen, 23 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.580 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 61.

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.893	2.828	2.739	65	2,3	236	8,9	9,2	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.345	1.279	1.256	66	5,2	53	4,1	0,1	-1,5
53,4% Männer	718	660	647	58	8,8	-11	-1,5	-9,7	-8,6
46,6% Frauen	627	619	609	8	1,3	64	11,4	13,2	7,4
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	134	121	123	13	10,7	28	26,4	17,5	10,8
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	29	31	7	24,1	6	20,0	16,0	55,0
40,4% 50 Jahre und älter	543	535	521	8	1,5	-41	-7,0	-7,3	-10,0
30,9% dar. 55 Jahre und älter	416	407	406	9	2,2	-36	-8,0	-8,7	-9,4
18,3% Langzeitarbeitslose	246	238	224	8	3,4	-63	-20,4	-25,6	-31,1
11,4% Schwerbehinderte Menschen	154	157	149	-3	-1,9	-51	-24,9	-19,1	-26,2
28,6% Ausländer	385	344	336	41	11,9	132	52,2	39,8	38,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	501	488	525	13	2,7	42	9,2	9,4	28,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	183	218	17	9,3	22	12,4	-7,1	26,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	98	101	21	21,4	15	14,4	4,3	12,2
15 bis unter 25 Jahre	85	71	79	14	19,7	22	34,9	2,9	23,4
55 Jahre und älter	109	103	103	6	5,8	4	3,8	13,2	15,7
seit Jahresbeginn	5.837	5.336	4.848	x	x	229	4,1	3,6	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	436	463	633	-27	-5,8	3	0,7	5,2	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	107	146	173	-39	-26,7	-26	-19,5	4,3	-24,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	114	243	-2	-1,8	11	10,9	15,2	55,8
15 bis unter 25 Jahre	67	70	128	-3	-4,3	12	21,8	-1,4	14,3
55 Jahre und älter	103	104	123	-1	-1,0	5	5,1	9,5	3,4
seit Jahresbeginn	5.772	5.336	4.873	x	x	-380	-6,2	-6,7	-7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Männer	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	1,2	x	x	x	1,1	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,4	2,5
Ausländer	7,0	6,2	6,1	x	x	x	4,7	4,6	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	188	222	181	-34	-15,3	-23	-10,9	-28,4	1,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.580	2.392	2.170	x	x	-61	-2,3	-1,6	2,4
Bestand	1.291	1.313	1.359	-22	-1,7	152	13,3	14,9	24,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 37 auf 720 Personen gestiegen. Das waren 86 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 319 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 278 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-9). Seit Beginn des Jahres gab es 3.847 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 154 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.859 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-483).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.505	1.391	1.332	114	8,2	-50	-3,2	-6,8	-11,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	720	683	669	37	5,4	-86	-10,7	-14,6	-17,1	
57,2% Männer	412	368	372	44	12,0	-59	-12,5	-22,0	-18,2	
42,8% Frauen	308	315	297	-7	-2,2	-27	-8,1	-4,0	-15,6	
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	92	84	86	8	9,5	17	22,7	10,5	11,7	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	17	18	1	5,9	-	-	-10,5	38,5	
46,9% 50 Jahre und älter	338	337	328	1	0,3	-96	-22,1	-23,1	-25,1	
40,3% dar. 55 Jahre und älter	290	282	285	8	2,8	-74	-20,3	-23,2	-23,4	
8,5% Langzeitarbeitslose	61	57	51	4	7,0	-47	-43,5	-51,3	-57,1	
10,1% Schwerbehinderte Menschen	73	76	70	-3	-3,9	-52	-41,6	-37,2	-46,2	
14,7% Ausländer	106	91	80	15	16,5	1	1,0	-9,9	-20,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	319	314	322	5	1,6	16	5,3	6,8	11,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	165	162	193	3	1,9	10	6,5	0,6	32,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	57	67	1	1,8	-4	-6,5	7,5	9,8	
15 bis unter 25 Jahre	63	52	53	11	21,2	15	31,3	10,6	1,9	
55 Jahre und älter	84	76	77	8	10,5	2	2,4	1,3	2,7	
seit Jahresbeginn	3.847	3.528	3.214	x	x	-154	-3,8	-4,6	-5,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	278	287	367	-9	-3,1	-9	-3,1	-4,0	-6,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	91	121	143	-30	-24,8	-10	-9,9	7,1	-21,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	44	121	19	43,2	-6	-8,7	-32,3	34,4	
15 bis unter 25 Jahre	50	51	74	-1	-2,0	3	6,4	13,3	-10,8	
55 Jahre und älter	78	75	87	3	4,0	-3	-3,7	-8,5	-10,3	
seit Jahresbeginn	3.859	3.581	3.294	x	x	-483	-11,1	-11,7	-12,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	0,9	0,9	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
Männer	1,1	0,9	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,1	
Frauen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Ausländer	1,9	1,6	1,4	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 29 auf 625 Personen gestiegen. Das waren 139 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 0,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,7%.

Dabei meldeten sich 182 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 158 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.990 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 383 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.913 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+103).

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.388	1.437	1.407	-49	-3,4	286	26,0	30,9	26,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	625	596	587	29	4,9	139	28,6	24,7	25,4
49,0% Männer	306	292	275	14	4,8	48	18,6	12,7	8,7
51,0% Frauen	319	304	312	15	4,9	91	39,9	38,8	45,1
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	42	37	37	5	13,5	11	35,5	37,0	8,8
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	12	13	6	50,0	6	50,0	100,0	85,7
32,8% 50 Jahre und älter	205	198	193	7	3,5	55	36,7	42,4	36,9
20,2% dar. 55 Jahre und älter	126	125	121	1	0,8	38	43,2	58,2	59,2
29,6% Langzeitarbeitslose	185	181	173	4	2,2	-16	-8,0	-10,8	-16,0
13,0% Schwerbehinderte Menschen	81	81	79	-	-	1	1,3	11,0	9,7
44,6% Ausländer	279	253	256	26	10,3	131	88,5	74,5	80,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	182	174	203	8	4,6	26	16,7	14,5	66,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	35	21	25	14	66,7	12	52,2	-41,7	-3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	41	34	20	48,8	19	45,2	-	17,2
15 bis unter 25 Jahre	22	19	26	3	15,8	7	46,7	-13,6	116,7
55 Jahre und älter	25	27	26	-2	-7,4	2	8,7	68,8	85,7
seit Jahresbeginn	1.990	1.808	1.634	x	x	383	23,8	24,6	25,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	158	176	266	-18	-10,2	12	8,2	24,8	36,4
dar. in Erwerbstätigkeit	16	25	30	-9	-36,0	-16	-50,0	-7,4	-37,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	70	122	-21	-30,0	17	53,1	105,9	84,8
15 bis unter 25 Jahre	17	19	54	-2	-10,5	9	112,5	-26,9	86,2
55 Jahre und älter	25	29	36	-4	-13,8	8	47,1	123,1	63,6
seit Jahresbeginn	1.913	1.755	1.579	x	x	103	5,7	5,5	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,6
Männer	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,7	0,6
Frauen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,6	0,6
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,4	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,2	0,3
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,5
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,4	0,4
Ausländer	5,0	4,6	4,6	x	x	x	2,7	2,7	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.